

Editorial	1	Barbara Koch Anne Köker	
Inhalt	2	Weniger Unterrichtsstörungen durch Kooperatives Lernen?	40
Komische Frage	4	Gelingensbedingungen für den differenzierten Unterricht in Gruppen	
1 Denkbar?		Interview	
Annette Textor		„Da kann man eigentlich nicht viel stören“	43
Unterrichtsstörungen		Unterrichtsstörungen im offenen, dezentral organisierten Unterricht	
Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven		Lehrersein	46
Günther Opp		Jörg Dammann	
Fürsorgliche Gemeinschaften entwickeln	11	„Kennst Du einen Autisten, ... kennst Du einen Autisten.“	48
Über Positive Peerkultur Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten stärken		Praktische Hinweise für den Umgang mit Autismus in der Schule	
Kollegen	14	3 Lernbar?	
Störungen interdisziplinär	16	Interview	
Ursula Kessels Anke Heyder		„Du musst als Lehrer den Mut haben, dich selbst	
Ein geschlechtsspezifisches Problem?	18	als Teil des Spiels zu sehen“	51
Unterrichtsstörungen als funktionales Verhalten von Mädchen und Jungen		Helle Jensen über Selbstwertgefühl, Empathie und Verantwortung	
Matthias Martens		Gert Lohmann	
Unterrichtsstörungen reflektieren?	21	Klassenführungskompetenzen erwerben	54
Zum Verhältnis von Verantwortungszuschreibung und Verantwortungsübernahme		Didaktische und methodische Überlegungen	
Wünsche	24	Energie tanken	58
Anneliese Nageler-Schluga		Gerlinde Lenske Johannes Mayr	
Unterbrechungen: Störfaktor im Unterricht?	26	Eigene Wege entdecken	60
Was lernseitige Blicke zeigen		Das Linzer Konzept der Klassenführung	
2 Machbar?		Melanie Schuster	
Rolf Werning		Der Sprung ins kalte Wasser	64
Umgehen mit Unterrichtsstörungen	31	Eine Referendarin schildert ihren Umgang mit Mobbing im Klassenzimmer	
Pädagogische Handlungsmöglichkeiten unter systemischer Perspektive		Benno Hafenegger	
Sichtweisen	34	Nicht wegsehen!	66
Christoph Eichhorn		Umgang mit übergriffigen Lehrkräften	
Vorausschauend handeln	36	Zum Nachdenken	68
Durch Classroom-Management Unterrichtsstörungen vermeiden		Jesper Juul	
		Führungskompetenz im Klassenzimmer	70
		Von der autoritären Lehrerrolle zur professionellen Beziehungskompetenz	

4 Lösbar?

Ann-Kathrin Arndt Lena Voß Multiprofessionelle Unterrichtsteams Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation	75
Brainstorming	78
Martin Heinrich Anika Lübeck Inklusion stört den Unterricht? Probleme von und mit IntegrationshelferInnen im inklusiven Unterricht	80
Christian Kerk Rüdiger Kreth Tobias – und das X, das sich als U entpuppte Ein Fallbeispiel sonderpädagogischer Beratung in sieben Reflexionsetappen	83
David Zimmermann „Wenn sie lachen, das ist wunderbar!“ Trauma, pädagogisches Verstehen und Unterricht	86
Klemens Röthig „Zu Beginn möchte ich etwas sagen ...“ Den Grundstein für präventive Elternarbeit legen	89
Lehrerrollen	93
Ingo Stechmann Das Erziehungsdreieck Die Zusammenarbeit von Schule, Familie und Sozialpädagogik	94

5 Veränderbar?

Thomas Klaffke Stärken und einbeziehen Grundlagen für ein konstruktives Klima an Schulen	97
Harry Kullmann Von Krähen und Riesen Autonome und gemeinschaftliche Wege zur Reduktion von Unterrichtsstörungen	100
Lückentext	102
Dagmar Grüne-Uhrig Thomas Klaffke Klassen komponieren Störungsprävention durch gekonnte Zusammensetzung der Klassen	104

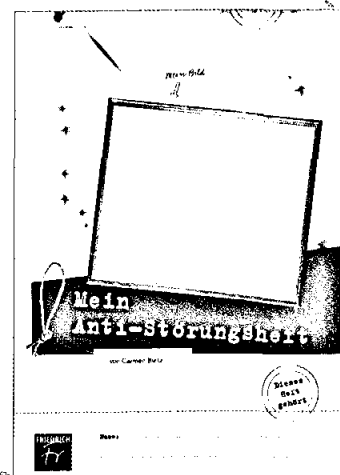
Interview Durch Raumarchitektur Störungen vorbeugen Ein Gespräch mit dem Architekten Kay Marlow	106
Brigitte Güntert Eine Schule schafft die Wende	108
Interview Wer Störungen vermeiden will, muss Verantwortung weitergeben Konfliktlösungsstrategien in Unternehmen	110
Zitate	112
Natalie Fischer Hans Peter Kuhn Ganztagschule als Chance für das soziale Klima? Ein Blick auf die Forschungslage	114
Nicole Freke Christian Timo Zenke Unterrichtsstörungen als schulische „Rhythmusstörung“ Die schülerorientierte Rhythmisierung als Störungsprävention	117
Autoren/Herausgeber/Impressum	120

Supplement
zum Heft

Mein Anti-Störungsheft

von Carmen Bietz

Unterrichtsstörungen sind ein Leidens thema. Was liegt also näher, als (Leidens-)Genossinnen und Genossen zu befragen, um von ihren Erfahrungen und ihrem Umgang mit diesem Thema zu profitieren?! Das lässt sich mit diesem Heft machen. Sie finden darin Fragebögen, die Sie selbst ausfüllen und die Sie zum Ausfüllen an Ihre Kolleginnen und Kollegen, aber auch an andere Personen weitergeben können. Im Rahmen dieses Dialogs entsteht Ihr persönliches Anti-Störungsheft, das sie durch den Alltag begleitet.



Zum Nachbestellen:
4,90 €, ab 10 Stück 3,50 €.
Bestellnr. 1856001